

Ehrenamt des Monats Juli 2008: Seniorenvertretung

Die 11 Mitglieder der Seniorenvertretung (SV) wurden vor rund drei Jahren von den über 60-jährigen Lohmarer Bürgerinnen und Bürgern gewählt. „Die SV in dieser Form ist im ganzen Rhein-Sieg-Kreis einzigartig“, weiß der stellvertretende Bürgermeister Reiner Albrecht und unterstreicht die ehrenamtliche Arbeit der einzelnen Mitglieder. Die SV vertritt überparteilich und überkonfessionell die Interessen aller Lohmarer Seniorinnen und Senioren gegenüber dem Rat, der Verwaltung und der Öffentlichkeit. Die Stadt unterstützt dieses Engagement und stellt der SV für die Seniorensprechstunde Räumlichkeiten in Lohmar, Birk und Wahlscheid zu Verfügung. Durch die Initiative der SV wurden 2006 der Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar e.V. und der Bürgerbusverein gegründet. Freiwillige wurden zur Unterstützung pflegender Angehörige von Demenzkranken in Kooperation mit dem Sozialpsychiatrischen Zentrum Troisdorf mit Zertifikat ausgebildet, getreu dem Motto von Irma Becker und Annemarie Nolting: „Handeln statt behandeln“. Generationsübergreifend engagieren sich die Ehrenamtlichen der SV im Familienzentrum Jabachkindergarten und gestalten dort für die Kinder einen Nachmittag im Monat. Aktuelle Schwerpunkte der SV sind Informationen und Angebote rund um das Thema „seniorengerechtes Wohnen“ und eine enge Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Seniorensport Siegi Klingshirn. Mehr Infos unter www.lohmar.de; Kontakt: seniorenvertretung.lohmar@web.de



Engagieren sich in der Seniorenvertretung: Hans Adolf Hummel, Helene Krotky, Joachim Barabasch, der stellvertretende Vorsitzende Rolf Binnenbrücker, Brita Köster, Schriftführerin Anita Imbusch (obere Reihe von links), Gertrud Ballensiefen, Vorsitzende Irma Becker, Inge Rausch und die ehemalige Vorsitzende Annemarie Nolting. Es fehlt: Hermann Fischer.